

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.-	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . 5.-	5.60
„ Vierteljahr . . . 3.-	3.30
„ einen Monat . . . 1.50	1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Zeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Zeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamesp. nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.-. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 203.

Mittwoch, 22. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Dienstag 8 1/2 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr I. Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Die
diebische Elster“ . . . G. Rossini
2. Aufforderung zum Tanz . . . C. M. v. Weber-Berlioz
3. Abschied vom Lieben, Lied Clarus
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
4. Dividenden, Walzer . . . Joh. Strauss
5. Ouverture zu „Anacreon“ . . . L. Cherubini
6. Deutsch und Ungarisch aus
der Suite „Aus aller Herren
Länder“ . . . M. Moszkowski
7. Volksszene aus der Oper „Der
Evangelimann“ . . . W. Kienzl
8. Wiking-Marsch . . . E. Wemheuer

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Entfettungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Aus dem Kurhaus.

Die kinematographischen Vorführungen,
welche heute Mittwoch gelegentlich des Abend-
konzertes des Kurorchesters im Kurgarten stattfinden,
beginnen mit Eintritt der Dunkelheit. Es gelangen
folgende Filme zur Vorführung: Aktuelle Wochenschau,
Reit- und Fahrturnier im Deutschen Stadion in Gegen-
wart S. M. des Kaisers, Wehe, wenn sie losgelassen
(humoristisch), Augustins Liebste in Ballrobe (Humo-
reske) und Polidor in seiner neuen Wohnung (Humo-
reske). Der Eintrittspreis beträgt ab 7 Uhr 50 Pfg.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— „Alpha“. Der Besitzer des so idyllisch am
Walderand in der Gemarkung Sonnenberg gelegenen
Cafés „Waldacker“ hat für die „Alpha“ einen Ehren-
preis gestiftet für die beste Aufnahme seines Cafés.

— Thalia-Theater. Der neue Spielplan unseres
modernen Lichtspielhauses in der Kirchgasse bringt seit
gestern das interessante Drama „Der Wächter der Bank“,
ausserdem die Komödie „Miezchen als Ehestörerin“ und
verschiedene Humoresken. Die lustige Posse „Lolas
Hosenrolle“ vervollständigt das reichhaltige und inter-
essante Programm. — Das Theater ist mit einer elek-
trischen Lüftungsanlage versehen und bietet daher auch
an den heissesten Tagen einen angenehmen kühlen
Aufenthalt.

Hof und Gesellschaft.

Der König von Italien, der bekanntlich auf
Einladung des deutschen Kaisers an den Kaisermanövern
teilnehmen wird, nimmt bei dieser Gelegenheit Anlass,
sein preussisches Husarenregiment König Humbert von
Italien (I. Kurhessisches) Nr. 13 in Diedenhofen zu be-
sichtigen.

Die aus Kassel verbreitete Nachricht, dass König
Georg von England an den deutschen Kaiser-
manövern teilnehmen werde, wird von der „Neuen
politischen Korrespondenz“ dementiert.

Luftschiffahrt.

— Schwerer Unfall beim Aufstieg eines Freiballons.
Im Tuileriengarten in Paris hatte sich Sonntagnachmittag
der Start der Ballonfahrt um den Grossen Preis
des französischen Aéroclubs zu vollziehen. 24 Ballons,
darunter auch drei deutsche, traten in den Wettbewerb,
und eine zahlreiche Menschenmenge fand sich zu ihrem
Aufstieg ein, der bei herrlichem Wetter ein sehr schönes
Schauspiel zu bieten versprach. Neun Ballons hatten
sich in kurzen Absätzen unter dem Beifall des Publi-
kums bereits in die Luft erhoben, als um 5 Uhr der
Ballon „Toto“ des bekannten französischen Aeronauten
George Blanchet mit seinem Gehilfen Duval entlassen
wurde. Obwohl stark belastet, stieg dieser Ballon sehr
rasch bis zu 20 Meter Höhe an, doch begann er dann
plötzlich wieder zu sinken, und so geriet er zwischen
die Äste einer nahen Baumreihe, in denen er sich derart
verfang, dass sein Netz zerriss. Blanchet zog die Reiss-
leine. In diesem Augenblick bemächtigten sich mehrere
Zuschauer des Schlepptapes, das herabrollte. Nun
rissen auch die letzten Fäden des Netzes, dem der
Ballon entwich, um mit einem Satz in die Höhe zu
schnellen, während die Gondel mit ihren zwei Insassen
15 Meter tief herabstürzte und nächst dem grossen
Gittertor des Tuileriengartens auf den Boden fiel. Man
eilte den beiden Aeronauten zu Hilfe und trug sie in die
Ambulanz. Blanchet war nur betäubt und hatte fast
keine Verletzungen erlitten. Schlimmer stand es um
seinen Gehilfen Duval, der auf den Kopf gefallen war
und sich den Schädel gebrochen hatte. Der Unglück-
liche wurde sofort in das Beaujonspital gebracht. Sein
Zustand gilt als völlig hoffnungslos. Duval stammt aus
Rouen; sein Bruder ist der Präsident des dortigen
Aéroclubs.

Sport-Nachrichten.

— Die Frau im Auto. Auf der eben stattfindenden
grossen Automobilausstellung in London ist eine ausser-
gewöhnliche Anzahl Frauen zu finden, die, wie es
scheint, ohne männlichen Beistand, ihren Wagen aus-
suchen, mit fachmännischer Sicherheit die Vorzüge und
Fortsetzung auf der 3. Seite.

Felix Weingartners Wagner-Erinnerungen.

Felix Weingartner veröffentlicht unter dem Titel
„Wie ich Richard Wagner sah“ in der „Daily Mail“ seine
persönlichen Erinnerungen an den Bayreuther Meister.
Der junge, damals 19-jährige Musiker war 1882 nach
Bayreuth gekommen, um den Parsifal zu hören und den
Meister zu sehen. Das erste war leichter als das
zweite. Er hatte schon zweimal Parsifal gehört, aber
Wagner noch nicht ins Angesicht geschaut. „Wagner
schloss sich ab gegen das Anstaunen des Publikums.
Man erzählte, dass er nach den Aufführungen das
Theater durch eine besondere Tür verliess, um den
neugierigen Blicken zu entgehen. Aber einer von den
Eingeweihten erzählte uns, dass er das richtige Pfört-
chen wusste, durch das der Meister hinausging, und
sobald die Vorstellung diesmal vorüber war, eilten wir
spornstreichs dorthin, eine Schar junger Burschen,
darunter auch ich. Ein Wagen stand vor der Tür, wo-
durch unsere Hoffnung erhöht wurde, dass wir nicht
enttäuscht werden würden. Und wirklich, die Tür
öffnete sich, und ein kleiner Mann in einem gelben
Ulster, mit einer Brille auf der Nase und einem weichen
Filzhut kam heraus, von einem jüngeren Mann begleitet,
mit dem er sich in unverständlichem sächsischen Dialekt
eifrig unterhielt. Es war Wagner, der Schöpfer all
dieser wundervollen musikalischen Meisterwerke, dessen
Ruhm sich damals über die Welt zu verbreiten begann

und der da in seiner so wenig imponierenden Er-
scheinung vor mir stand. Der andere war Joseph
Rubinstein, der den Klavierauszug des Parsifal gemacht
hatte. Mit den Worten: „Adieu, lieber Rubinstein,
grüssen Sie Ihren Vater!“ stieg Wagner in den Wagen
und fuhr ab. Wir folgten ihm, so schnell wir konnten,
aber das Gefühl war bald in der einbrechenden Dunkel-
heit verschwunden. Die wenigen Sekunden aber hatten
für uns genügt, um die scharf geschnittenen, charak-
teristischen Züge Wagners zu erkennen.“

Weingartner gab dann seine Karte in der Villa
Wahnfried ab und erhielt darauf eine Einladung zu
einem Empfang, bei dem sich eine glänzende Gesell-
schaft versammelt hatte. „Frau Cosima, die mit ihrem
vollen blonden Haar damals noch jugendlich aussah,
empfieng die Gäste. Wagners beide Töchter waren
halbwüchsige Mädchen und Siegfried ein Knabe von
etwa 12 Jahren. Liszt war an diesem Abend auch
anwesend, und da ich ihn erst kurze Zeit vorher in
Weimar getroffen hatte, nahm er von meiner Anwesen-
heit mit einem freundlichen Gruss Notiz und fragte
mich, wann ich ihn wieder besuchen würde. Man er-
zählte, Wagner selbst würde nicht erscheinen, was
natürlich für mich eine schmerzliche Enttäuschung war.
Sie wurde mir jedoch erspart. Ich stand gerade an der
Tür, durch die Liszt eben gegangen war, als die gegen-
überliegende Tür sich öffnete und Wagner plötzlich
erschien. Mit vielem Schwenken der Arme und einem

wahren Sturzbach von Begrüssungen fiel er Liszt um
den Hals, und der Gegensatz in der Statur der beiden
Männer war fast lächerlich anzusehen. Wagner nahm
Liszts Arm, und dann gingen sie zusammen nach dem
Empfangszimmer, wo er sich in augenscheinlich bester
Stimmung unter die Menge mischte. Er trug einen Geh-
rock und hatte einen Chapeau-Claque in der Hand, den
er bisweilen geschlossen auf dem Kopf balanzierte.
Nun konnte ich ihn eingehender beobachten als vorher.
Seine Figur war ziemlich untersetzt, aber hatte gute
Verhältnisse trotz seiner Kleinheit. Seine Hände und
Füsse waren nicht gross, und sogar sein Kopf mit den
scharfgeschnittenen ausdrucksvollen Zügen stand zu
dem übrigen Körper in guter Harmonie. Seine Augen
hatten eine wechselnde Farbe, bald ungewöhnlich hell
und dann wieder in einem seltsamen dunklen Feuer
brennend. Sein Haar war grau. Doch machte Wagner
nicht den Eindruck eines Mannes von nahezu siebzig.
Seine ausserordentliche Lebendigkeit liess ihn viel
jünger erscheinen. Ein fremder Fürst hatte ihm gerade
an diesem Tage eine Ordensauszeichnung verliehen.
Zuerst führte er mit dem Orden um den Hals seinen
Hund spazieren; dann machte er ihn einer der an-
wesenden Primadonnen zum Geschenk. Ich beobachtete
wieder den ausgesprochen sächsischen Akzent, den er
hatte. Heinrich Porges, der den Chor der Blumen-
mädchen eingeübt hatte und deshalb „Blumenvater“
getauft worden war, hatte mir versprochen, mich dem

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vormittags 11 Uhr.

1. Ouverture „Pariser Leben“ . . . J. Offenbach
2. Finale aus „Ariele“ Bach
3. Quadrille aus „Die Fledermaus“ . . . Joh. Strauss
4. Gondoliere Ries
5. Reminiscenzen, Potpourri Gungl
6. Prinzess Luise-Marsch F. W. Münch

Auto-Omnibus - Rundfahrten

Mittwoch - Vormittag - Raunthal.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12³/₄ Uhr Kurhaus.
Raunthal, der weltberühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlangenbad in ³/₄ Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen Kegel, an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas blumiger Raunthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

Mittwoch - Nachmittag - Feldberg.

Abfahrt 2¹/₂ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 8 bzw. 9 Mk. Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.
Näheres besonderer Feldbergführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

Nachmittags-Konzert.

348. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4¹/₂ Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Maritana“ . . . P. Wallace
2. Ungarische Tänze Nr. 1, 3, 10 . . . Joh. Brahms
3. Fantasie aus der Oper „Undine“ . . . A. Lortzing
4. Serenade J. Pierné
5. Ouverture zur Oper „Tell“ G. Rossini
6. Immer oder nimmer, Walzer . . . E. Waldteufel
7. Fantasie aus der Oper „La Bohème“ . . . G. Puccini
8. Bersagliere-Marsch R. Eilenberg

Salus-Institut a. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten erprobt u. als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktag von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille. 16396 Goldene Medaille.

Blumen-Arrangements

jeder Art in reichster Auswahl bei 16021a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. Tel. 13

8¹/₂ Uhr ausser Abonnement:

Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Operette „Frau Meisterin“ F. v. Suppé
2. Ballet égyptien, 4 Sätze A. Luigini
3. Melodie religieuse J. Kwast
4. Grillenbanner, Walzer J. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Titus“ W. A. Mozart
6. Air J. S. Bach
7. Holländische Rhapsodie „Piet Hein“ P. G. van Anrooij
8. Kreuzfidel, Polka J. Strauss

9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen im Kurgarten.

Vortragsfolge.

1. Aktuelle Wochenschau.
2. Reit- und Fahrturnier im Deutschen Stadion in Gegenwart S. M. des Kaisers.
3. Wehe, wenn sie losgelassen, 2 Akte, humoristisch.
4. Augustin's Liebste in der Ballrobe, Humoreske.
5. Polidor in seiner neuen Wohnung, Humoreske.

Eintrittspreis ab 7 Uhr: 50 Pfg.

Bei ungeeigneter Witterung 8¹/₂ Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Rüdesheim a. Rh. Hotel Jung (Haus I. Rangos).

Vorzügliche Küche. — Schöner grosser Saal für Gesellschaften. — Mässige Preise. — Auto-Garage. — Fernsprecher 2.

Meister vorzustellen. Er tat es. Ich war damals 19 Jahre alt, und mein Herz schlug nicht wenig, als ich vor dem Gewaltigen stand. „Nun, haben Sie „Parsifal“ schon gesehen?“ fragte er, und als ich bejahend geantwortet, fuhr er mit einem freundlichen Lächeln fort: „Sie sind noch so ein junger Mensch; jetzt interessieren Sie sich nur die Blumenmädchen. Aber nehmen Sie sich in acht und verlieren Sie nicht Ihr Herz an sie!“ Dann fragte er mich noch über meine Studien aus und gab mir zum Abschied die Hand. Als ich mich schon zum Gehen umgewendet hatte, rief er mir noch in seinem unverkennbar sächsischen Dialekt nach: „Verlieren Sie aber nicht Ihr Herz an die Blumenmädchen!“

Das nächste und das letzte Mal sah Weingartner Wagner bei der Hochzeit von Bülow's Tochter Blandine mit dem Grafen Gräfin. „Wagner und Liszt sassen zusammen in der Kirche, Liszt mit nachdenklicher Miene und Wagner, der die Predigt von unendlicher Länge zu finden schien, ruhelos und unbehaglich hin- und herrückend.“ „Nach der letzten Vorstellung des „Parsifal“, so schliesst Weingartner seine Erinnerungen, „hörten wir, dass Wagner selbst in der letzten Hälfte des dritten Aktes den Dirigentensessel eingenommen und die Vorstellung zu Ende geführt hatte. Da das Orchester in Bayreuth bekanntlich nicht sichtbar ist, so konnten nur die Musiker diesen Wechsel beobachten, aber es war amüsant zu hören, wie jeder erklärte, als es bekannt geworden war, dass Wagner dirigiert hatte, dass er sofort bemerkt hätte, wie viel besser der Schluss der Oper gespielt worden sei.“

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Zum Jubiläum der Universität Groningen. Der Universität Groningen hat die Berliner Akademie der Wissenschaften zur Feier ihres 300-jährigen Bestehens eine Adresse gewidmet. Als Delegierter der Akademie überreichte sie der eine der vier ständigen Sekretäre, Geheimrat Prof. Dr. Gustav Roethe.

— Reinhardt's Vorläufer. Er hiess Frankoni, und sein Name ist in der Geschichte des Zirkus ebenso unsterblich, wie der Max Reinhardt's in der des Theaters sein wird. Der nach ihm benannte Zirkus, der, anfänglich eine englische Reiterbude, kurz vor der grossen Revolution von einem Engländer namens Astley in Paris begründet war, lag am Faubourg du temple und ging im Jahre 1809 an Frankoni's Söhne über. Es wurden dort neben Zirkusaufführungen damals schon grosse Mimosendramen gegeben, bei denen die ganze Familie Frankoni, besonders die Gattin des einen, die schöne Minette Frankoni, mitwirkte. Aber erst nach dem Brande des Zirkus im Jahre 1826 und der Wiedereröffnung des Neubaus im Jahre 1827 wurde aus dem Zirkus das Theater der 5000. Nach der Revolution von 1830 wurden hier fast nur noch grosse Nationalspektakelstücke aufgeführt, zu denen der Zulauf so ungeheuer war, dass man nicht selten erst nach einer Wartezeit von 14 Tagen eine Einlasskarte erhalten konnte. So wurde das ganze

Leben Napoleons von der Schule von Brienne bis zu seinem Begräbnis auf St. Helena in zehn Vorstellungen aufgeführt, wobei die herrlichen Dekorationen, die reichen und ganz getreuen Kostüme, das Schlachten-gewühl usw. die Hauptrolle spielten. Literarischen Wert hatten diese Werke nicht. Sie waren nämlich nach den Angaben des Direktors von Mitgliedern der Truppe zusammengestoppelt. Dagegen waren die Inszenierungen so vortrefflich, dass sie allgemeine Bewunderung erregten: Horace Vernet besuchte sie, um seine Schlachten-gemälde möglichst lebendig darstellen zu können. Wer nie einer Schlacht beigewohnt, konnte sich hier mitten in einer denken. Dabei waren die Pferde dieser Kavallerie so trefflich dressiert, dass sie die erstaunlichsten Dinge, wie das Erklimmen steiler Felsberge usw. mit der grössten Geschicklichkeit verrichteten. Was will dagegen das „Mirakel“ sagen?

ar. Neue Mitglieder der Berliner Akademie der Wissenschaften. Die Akademie der Wissenschaften zu Berlin hat zwei hervorragende Philologen zu korrespondierenden Mitgliedern ihrer philologisch-historischen Klasse gewählt. Der eine ist Prof. Dr. h. c. Michael Rostowzew von der Petersburger Universität. Der Gelehrte, der im 44. Lebensjahre steht, hat besonders für die Geschichte des Hellenismus und der römischen Kaiserzeit, für die Geschichte ihrer Wirtschaft, ihrer Kultur, ihrer Kunst Hervorragendes geleistet. Aus Kiew gebürtig, erst Gymnasiallehrer, hat er auf Studienreisen in den klassischen Ländern sich sein Material erworben. Einzelne seiner Werke liegen auch deutsch vor, so die Geschichte der Staatspacht in der römischen Kaiserzeit, sein Buch über die hellenistisch-römischen Architekturlandschaften. Rostowzew ist Ehrendoktor von Leipzig und Mitglied des deutschen Archäologischen Instituts.

— Das zweite neue Akademiemitglied ist der Grazer Germanist Professor Dr. Bernhard Seuffert, der beste Kenner Wielands und verdienstvolle Leiter der Wieland-Ausgabe der Berliner Akademie. Der Gelehrte, der im 62. Lebensjahr steht, Würzburger von Geburt, wirkt seit 1886 an der Grazer Universität. Ober Maler Müller hat er geschrieben, über Goethes Novelle, über den Westöstlichen Divan, über die Guten Weiber. Vor allem aber galt seine Arbeit Wieland, und als auf Erich Schmidt's Veranlassung die Akademie an eine grosse wissenschaftliche Ausgabe des Dichters ging, war Seuffert der gegebene Mann dafür. Er wurde auch als Kandidat genannt, als es sich um Erich Schmidt's Nachfolger handelte. — Endlich hat die Berliner Akademie Dr. Paul Viktor Neugebauer in Berlin zur Erweiterung des ersten Heftes seiner Tafeln zur astronomischen Chronologie 450 M. bewilligt.

ar. Wieder eine Entlehnung Rembrandt's in dem Dresdener Selbstbildnis. Eine überraschende Beobachtung an dem berühmten Selbstbildnis Rembrandt's in Dresden, dem, auf dem er sich mit Saskia auf dem Schoß an der Tafel sitzend darstellt, hat jetzt Momme Nissen, der Münchener Künstler, gemacht. Er besitzt selbst ein Werk des Führers der damaligen italienisierenden Richtung in der holländischen Malerei, des Utrechter Meisters Gerrit van Honthorst. Es ist ein überlebens-

grosser Zigeuner, signiert und von 1624 datiert. Die Gegenüberstellung der Köpfe dieses Zigeuners und des lachenden Rembrandt zwölf Jahre später, die Nissen jetzt in „Oud-Holland“ gibt, lehrt aufs deutlichste, dass Rembrandt sich das Bild des Honthorst zum genauen Vorbild genommen hat. Die Wendung ist bei sitzender Stellung ganz die gleiche, Backen, Zähne, Bart und Augen sind so ähnlich, als wenn der eine dem andern nachlache. Dazu dunkler Jägerhut und prächtige weisse Feder im höchsten Kontrast, dort senkrecht, hier wagrecht aneinander gelagert. Bei beiden ein mächtiger, bauschiger Ärmel vor uns hingebreitet, den Honthorst fest und straff schnitt, den Rembrandt weich und rund malte. Was sein Meisterpinsel vermochte, sieht man selten besser als im Nebeneinander dieser zwei lachenden Köpfe, die äusserlich so ähnlich, maltechnisch so unähnlich sind. Der alla prima gemalte Geiger von der Pusztas und der ja allerdings auch ein bisschen zigeunernde Rembrandt bei seinen Tafelfreuden sind im übrigen recht unähnlich, aber die Köpfe gleichen sich im Schema so, dass man Nissen eine Beziehung nicht wird leugnen dürfen. Es ist bemerkenswert, dass in der Verwandtschaft mit Honthorst's Zigeuner, in der Wendung der Gestalt und dem Arrangement des reichbekleideten Armes schon das gleiche Problem auftritt, das der Meister in Anlehnung an Rafael und Tizian zum vollendeten Ausdruck brachte. Der schöne Ärmel hat's ihm angetan. Und dann das Lachen. Dies Motiv einer lachenden Genrefigur entnahm Honthorst selbst seinem grossen italienischen Vorbild Caravaggio. Die Beziehung des Dresdener Rembrandt zu Honthorst wird unumstösslich durch die schon früher beobachtete Tatsache, dass Rembrandt sich auch in anderen Jugendwerken an die damals moderne, durch ihn so schnell veraltete Kunst des Utrechter anschloss. Schon sein Geldwechsler im Berliner Museum zeigt in dem Verdecken der Lichtquelle durch die vorgestreckte Hand des Wechslers, die die Münze prüft, in seinem Schar- teken- und Urkundenkram, in seiner ganzen Farbigeit einen engen Anschluss an die Bilder Honthorst's. Vor allem aber hat Rembrandt in seinem jetzt in Frankfurt befindlichen Riesenbilde der Blendung Simsons mit denselben Motiven gearbeitet, die in unentwickelter Form in dem „Zahnbrecher“-Bilde Honthorst's in der Dresdener Galerie enthalten sind. Zwischen dem Arme, dem der Zahn gebrochen wird, und dem Simson ist die Ähnlichkeit so gross, dass Nissen denkt, Rembrandt könnte für seinen Geblendeten dasselbe Modell benutzt haben. Der schärfste Lichtglanz auf der Darstellung, die Hervorhebung des Lichtes durch vorgestreckte, beschattete, dunkle Teile, Hände, Partisanen machen die Ähnlichkeit aus. Honthorst und Rembrandt waren beide von dem niederländischen Staatssekretär Konstantin Huygens beschäftigt. Diesem schenkte Rembrandt das riesige Simsonbild zur Ausschmückung seines neuen Hauses. Vielleicht wollte er damit Huygens und dessen Herrn, dem Statthalter, zeigen, was ihr Günstling Honthorst könne, das vermöge er auch und noch mehr, obwohl er nicht in Italien studiert hatte.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Donnerstag, den 23. Juli.

- 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eiserne Hand und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 24. Juli.

- 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Rauenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Wisper, Assmannshausen. Preis 10 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Bad Königstein (Grand-Hotel). Preis 6.50 Mk.

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt. Abfahrt Kurhaus: 1 1/2 Uhr nachmittags. Rückfahrt ab Darmstadt 8 Uhr. — Ankunft Wiesbaden 9 1/2 Uhr abends. Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu Mk. 8.50 sind im Städt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 25. Juli.

- 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Römerkastell Zugmantel. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Rheingau (Nationaldenkmal). Preis 6.50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldbänschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsurm über Chausseehaus und Klarental zurück.

4 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr: Illuminations-Abend.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

Eintrittskarte: 1 Mk. Abonnements-, Kurtaxen und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnements-Konzert.

Sonntag, den 26. Juli.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10 1/2 Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Luftkurort Wilhelmsbad

bei Hanau a. M. Vom Ostbahnhof Frankfurt 20 Minuten.
Uralte Anlagen. — Laub- u. Nadelwäldchen. — Sehenswürdigkeiten.
Vom ersten Publikum zur Luftkur bevorzugt — Kurhaus — Pension.
Militär — Promenadekonzerte — Keine Kurtaxe. 16574
Prospekte gratis. Telefon Hanau 166.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 16479
elegante möbl. Zimmer v. 2 Mk. an.
Feines Frühstück u. Elektr. Beheizg.

Eilboten Schwarze Radler
Telephon 2030 Kl. Langgasse 7.

Café-Restaurant Warturm

oberhalb des Bismarckturms, 20 Minuten östlich vom Kurhaus
Haltestelle der Elektrischen Linie 7. Schönster Rundblick
nach allen Richtungen, speziell zur Beobachtung der Luftfahrzeuge.
Telephon 3919.

Nachteile des Chassis besprechen und schliesslich sich auf Grund ihres Befundes für oder gegen eine Marke entscheiden. Dass ihre mechanischen Kenntnisse nicht nur äusserlich sind, bezeugt ein Mechaniker, der sich mit einer Dame fachmännisch unterhalten hatte, ihr aber nicht mehr folgen konnte, als sie wissenschaftliche Auseinandersetzungen über Kurven machte. Der Grund, warum die Frau auch ein mechanisches Interesse an ihrem Auto nimmt, liegt in der Erleichterung jeder Art physischer Anstrengung, die in letzter Zeit angebahnt worden ist. Da ist besonders die automatische Andrehvorrichtung, die es der Frau erspart, im Gedränge der Großstadt jedesmal vor ihren Wagen zu springen und frisch anzudrehen, wenn die Zündung versagt. Andere Bequemlichkeiten sind die automatische Pneumatikpumpe, das abnehmbare Rad und dergleichen mehr. Es ist überhaupt auffallend, wieviele Frauen man, besonders in England, trifft, die ein natürliches Interesse an Maschinen und maschinellen Vorrichtungen haben — ein Interesse, das von der Zeit datiert, da manche Frau auf einsamer Landstrasse plötzlich einem Defekt an ihrem Fahrrad gegenüberstand, der ausbeessert werden musste, wenn sie nicht zu Fuss meilenweite Märsche machen wollte. Damals fing sie an, mit etwas Mutterwitz und — einer Haarnadel ganz erstaunliche Dinge zu tun, obgleich sie vielleicht erst zwei, drei Tage vorher herausgefunden hatte, dass die hübschen Metallperlen, die aufs Pfister rollten, wenn man gewisse Schrauben abnahm, Kugeln aus den Kugellagern waren — ganz unentbehrlicher eiserner Bestand der Maschine!

Neues vom Tage.

— Ein Geschenk der Deutsch-Amerikaner an die alte Heimat. Eine sinnreiche Gabe des grossen deutsch-amerikanischen Nationalbundes wird im kommenden Jahre der alten Heimat überreicht werden. Es handelt sich um den Abguss eines Denkmals in Germantown bei Philadelphia, das zum ewigen sichtbaren Gedächtnis an die ersten deutschen Ansiedler in Nordamerika errichtet wird. Um die Mitte des Jahres 1683 verliessen dreizehn Familien, zusammen 33 Köpfe, die Stadt Krefeld, um unter Führung des Rechtsgelehrten Pastorius in der Nähe der damals nur aus wenigen Blockhütten bestehenden Stadt der Bruderliebe, Philadelphia, die erste reindeutsche Ansiedlung auf amerikanischem Boden zu gründen. Sie erhielt den Namen Germantown, die deutsche Stadt, als die sie in der Geschichte des Deutschums der Vereinigten Staaten von Nordamerika eine ausserordentliche Bedeutung erlangte. Hier wurden die ersten Bücher mit deutschen Lettern gedruckt; hier erblickte die erste deutsch-amerikanische Zeitung das Licht der Welt. Auch durch zahlreiche andere wichtige Einrichtungen wurde diese Krefelder Siedlung so sehr das Vorbild für viele deutsche Niederlassungen in Amerika, dass das Deutsch-Amerikanertum den Jahrestag der Landung dieser Rheinländer in der Neuen Welt zum Deutschen Tag erhoben hat. Der bekannte deutsch-amerikanische Schriftsteller Rudolf Cronau hat nun auf der Gründungsversammlung des deutsch-amerikanischen Nationalbundes im Jahre 1901 den Antrag gestellt, das Andenken der Gründer von Germantown durch ein Denkmal zu ehren. Eine Sammlung ergab hierfür über 30 000 Dollar, die Regierung der Vereinigten Staaten bewilligte als Anerkennung der hohen Verdienste des Deutschums um die kulturelle Entwicklung des Landes 25 000 Dollar. In dem Preisausschreiben errang der Entwurf des Bildhauers Schweizer den ersten Preis und

der Denkmalausschuss beschloss, das Modell dreimal in Bronze giesen zu lassen. Einen dieser Abgüsse wünscht der Nationalbund als ein Geschenk dem gesamten deutschen Volke darzubringen. Als Hüterin dieser Spende wurde Krefeld ausersehen. Der Rat dieser Stadt hat bereits zugesagt, die Gabe der Brüder überm Weltmeer in seine Obhut zu nehmen. Rudolf Cronau wird Anfang des Jahres 1915 das Denkmal persönlich überbringen, das dem mächtig aufstrebenden Krefeld zur dauernden Zier gereichen wird.

— Wie schützt man sich gegen Hitzschlag? Auf diese Frage, die in diesen Tagen der Sommerglut nicht ohne Bedeutung ist, gibt der Prof. Andrew Duncan von der Londoner Hochschule für Tropenheilkunde eine beachtenswerte Antwort. Duncan ist, anknüpfend an die persönlichen Erfahrungen eines englischen Offiziers, der jahrelang in den Tropen stand, dazu übergegangen, eine Reihe praktischer Experimente zu veranstalten, die sich auf die Annahme gründeten, dass die gefährlichen Sonnenstrahlen nicht die Wärmestrahlen, sondern die chemischen Strahlen sind. Dass die Wärme an sich nicht Hitzschlag hervorruft, zeigt die Tatsache, dass wir beispielsweise vor den Hochöfen eines Eisenwerks oder vor den Kesseln eines Schiffes Hitzschlägen nicht ausgesetzt sind. Wissenschaftlich gesprochen sind in der Tat nur die aktinischen Strahlen gefährlich; solange man ihnen nicht eine Farbschicht entgegenstellt, die gleichsam wie ein Sieb wirkt. Das beste Mittel gegen Hitzschlag ist, seinen Körper nicht anders zu behandeln, wie der Photograph seine Platten. „Um das zu erreichen, umhülle man sich mit roten oder gelben Gewändern.“ Der englische Offizier, der in der Praxis zu diesen Schlüssen kam, trug fortan nur gelbe Anzüge und einen gelben Tropenhelm und blieb stets vor Anfällen von Hitzschlag bewahrt. Prof. Duncan hat seinen Tropenhut mit rötlich-orangerbem Flanell überzogen und mit einer Schicht gleichfarbiger Watte gepolstert. Ebenso fütterte er seinen Kachianzug mit orangefarbener Watte, besonders in der Gegend des Rückens, und legte an sonnigen Tagen zu grösseren Märschen ein rötlich-orangerbem Hemd an. „Dank dieser Vorsichtsmaßregeln“, schliesst der Gelehrte, „habe ich nie mehr die Wirkungen der Sonne zu verspüren gehabt.“

— Auszeichnungen für Mannschaften der „Goeben“. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht Auszeichnungen für die Angehörigen der Besatzung des grossen Kreuzers „Goeben“ für ihr umsichtiges Eingreifen bei einem Kasernenbrande in Konstantinopel am 22. Mai 1914 und die dabei von einzelnen unter erheblicher eigener Lebensgefahr geleistete tatkräftige Hilfe. Es erhalten den Roten Adlerorden vierter Klasse Kapitänleutnant Hilgendorff, die Rettungsmedaille am Bande Marineoberingenieur Bodenstein, Maschinistenmaat Wilhelm Lueck und Robert Willers, Obermatrose Albert Nonne, das Kreuz des allgemeinen Ehrenzeichens Meister Ruppert und Obermaschinist Hundertmark, das allgemeine Ehrenzeichen in Bronze Obermaschinistenmaat Hoehndorff, Zimmermannsmaat Schneider und Liebermann, Signalmann Wolff, Bootsmannsmaat Schetter und Heizer Effenberg.

— Grossfeuer auf der Werft von Blohm u. Voss. Vorgestern Nachmittag brach auf der Werft von Blohm u. Voss ein Grossfeuer aus, das inzwischen gelöscht worden ist. Das Feuer hat die Unterwallung der Docksektion, welche zur Vergrösserung der anderen Docks diente, angegriffen. Ein Junge wurde tödlich verletzt. Ausserdem wurden elf Menschen verletzt, von denen

sechs schwere Brandwunden davontrugen. Der Schaden dürfte sich auf mehrere 100 000 Mark belaufen, der durch eine grosse Anzahl von Versicherungen gedeckt ist.

— Massenstreik der Bäcker in Russland. Montag traten in Petersburg 130 000 Arbeiter, darunter fast alle Bäcker, in den Ausstand. In Moskau kam es zu Kundgebungen gegen die Petersburger Polizei. Ausstände werden ferner aus Kineshma und Lodz gemeldet.

Aus Städten und Bädern.

— Bad Dürkheim (Bärmann'sche Realschule). Auch das abgelaufene Schuljahr brachte der hiesigen Bärmann'schen Realschule erfreuliche Erfolge. Der hohe Schülerstand — 271 Schüler — machte es nötig, dass sowohl die 1. als auch die 5. Klasse in je 2 Parallel-Abteilungen zerlegt werden mussten. Im Pensionate des Anstaltsvorstandes waren 125 Schüler untergebracht. Nach Feststellung des Landeskampfrichters hat die Bärmann'sche Anstalt bei den diesjährigen turnerischen Wettkämpfen unter den 9 militärberechtigten bayerischen Privatrealschulen den zweiten Platz und damit zum 4. Male die Luitpoldmedaille sich errungen. Sämtliche 28 Schüler der 6. Klasse (Oberklasse) bestanden die Reifeprüfung und haben sich dadurch die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste und zum Übertritte in die 7. Klasse einer Kgl. Bayr. Oberrealschule erworben. Die Anstalt beginnt ihr neues Schuljahr am 16. September d. J.

Bibliothek.

— Kassel mit Wilhelmshöhe ist der Titel eines soeben in neuer Auflage vom Städtischen Verkehrsamt in Verbindung mit dem Verkehrsverein herausgegebenen Führers, der in gedrängter Form alles Wissenswerte über die Residenzstadt Kassel und deren nähere und weitere Umgebung enthält. Das über 60 Seiten umfassende handliche Nachschlagewerk enthält eine Reihe trefflicher Bilder; es ist gegen Einsendung von 15 Pfg. in Marken portofrei durch den Verkehrsverein in Kassel zu beziehen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich in Vertr.:
Ernst Peters, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.
(Schluss des redaktionellen Teiles).

Geschäftliches.

Man schreibt uns: Allabendlich konzertiert im Hotel-Restaurant „Friedrichshof“ das Salon- und Stimmungs-Orchester (Dir. Ed. Reetz), genannt „Die Zinnsoldaten“. Diese kleine lustige Schar bringt ihre musikalischen, gesanglichen und instrumentalen Vorträge vorzüglich zu Gehör, so dass das verwöhnteste Publikum mit Beifall nicht zurückhält. Ein Abend bei dieser Künstlerkapelle ist wirklich zu empfehlen.

BÖRSEN-KURSE vom 21. Juli 1914.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	179 1/4
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	225 1/4
Bochumer Gußstahlw.	210 1/2
Deutsch-Luxemb. Bergw.	120 —
Gelsenkirch. Bergw.	174 5/8
Harpener Bergb.	170 1/8
Packetfahrt	121 3/4
Nordd. Lloyd	102 5/8

New York STEINWAY & SONS London

Flügel und Pianinos

Lager und Verkauf in Wiesbaden:

Ernst Schellenberg, Gr. Burgstr. 14

Steinway-Pianola-Flügel und Pianinos

Verkauf:

Berlin, Königgrätzerstrasse 6.

Hamburg, Jungfernstieg 34.

16422

Bobbeschänkelche

Sehenswürdigkeit **WIESBADEN** Röderstr. 3916367 **Gemütliche Lokaltäten.**

Spezial-Ausschank:

Kulmbacher**Reichelbräu**

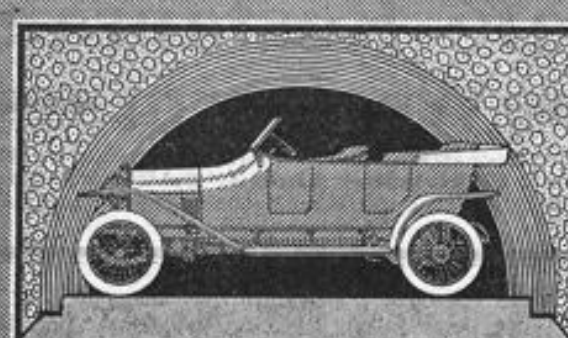
hell und dunkel.

Versand von Siphonbier.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2,50 an.
WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

 Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
 und neben dem Kurhaus, den Quellen
 und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
 Aller moderner Komfort. Thermalbäder
 auf jedem Fluor. Pension von 5 Mark.
 Besitzer: H. EIERDANZ.

 Bequeme
 Krankenstuhl-
 Einfahrt.
 16337



„WANDERER“

5/12 PS mit 2 Sitzen neben- oder hintereinander

der ideale kleine Wagen

für Sport-, Touren- und Berufsfahrten.
 Er beansprucht nur geringe Betriebskosten,
 ist schnell, zuverlässig u. im gebirgigen Gelände
 besonders leistungsfähig.
 Illustrierter Katalog gern zu Diensten.

WANDERER-WERKE A.-G.
 Schöna u. bei Chemnitz.

Villa Flora in Schlangenbad
 sind noch ruhige und saubere
Zimmer zu vermieten.
 16364 Besitzer W. Peters.

Baden-Baden

Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
 in schönster, freier Lage mit Garten
 nächst Trinkhalle und Kurhaus für
 Sommer und Winteraufenthalt gleich
 bevorzugt. — Neuester Komfort.
 Wohnungen mit Bad und Toilette.
 Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

Villa Mon Repos

Pension Columbia

 Kur- und Fremdenpension in feiner,
 ruhiger Kurlage — Bäder — elektr.
 Licht — Dampfheizung — Garten.
 Beste Verpflegung.
 16351 Telefon 534.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 16304

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

 Aelterer Herr (Badegast),
 Staatsbeamter, kath., hübsche
 Erscheinung, von edlem Charakter,
 sucht Anschluss mit vermögenden,
 alleinstehender Dame.
 Diskretion auf Ehrenwort.
 Offert. unt. Nr. 16580 an die
 Exped. ds. Bl.

Buch- und Kunsthandlung

Hermann Harms

Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12

(Nähe Wilhelmstrasse)

Antiquitäten

„Blanca“

sicheres

Mittel gegen

bei Drog. u. Parl. Moebus, Taunusstr. 25.

Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 16369*

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch

16301 Italienisch.

Deutsch für Ausländer.

Eleg. Blumen

für die Mode, aparte Neuheiten;

fertige Hutgarnituren in Ranken u.

Bouquets. Moderne Ansteckblumen!

Orchideen, Lilien, Camellen! —

16350 Vasenblumen!

B. von Santen

Kunstblumengeschäft

12 Mauritiusstrasse 12.

Wiesbadener

Nährmittel-Fabrik

G. m. b. H.

Telephon 6426 Wiesbaden Hellmundstr. 43.

Spezialität:

Original Friedrichsdorfer Zwieback

Diabetiker-Zwieback

 Ärztlich empfohlen für Magenleidende und Zuckerkranken.
 Sehr nahrhaft. Leicht verdaulich!

 Hergestellt aus garantiert reiner Butter und ärztlich kontrollierter Vollmilch.
 Täglich prompt frischer Versand nach allen Erdteilen.
 Man bittet genau auf die Firma zu achten. 16390

Neumann

Corsets

 90 -
 eigene
 Spezial-
 Geschäfte

Langgasse 27 Wiesbaden

Telephon 6129

 Die elegante Dame
 trägt beim Sport
 Spiel
 Tanz
 und im Salon

Neumann's

Corsets.

anerkannt erstklassige Mass-

Corsets.

Grosse Auswahl

in Reformleibchen

Sport-Corsets.

Büstenhalter ...

Untertaillen ...

aller Art.....

Illustr.

Kataloge

franko.

Nach

allen

Orten

Auswahl-

sendungen

bereit-

willigst.

Spezialität:

Mass-Corsets

Wir reparieren

Ihre Schürze schnell u. preiswert

Sie sparen Geld dabei

Molz & Forbach

G. m. b. H.

Nur

Webergasse 14.

16481

Heinrich Reichard

Vergolderei

16383

Taunusstrasse 18, neben der Taunusapotheke. — Tel. 1927.

Photographie-Rahmen — Spiegel — Reparaturen.

Atelier für Bildereinrahmung.

J. & G. ADRIAN

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

16440a

Gepäck-Spedition

per Frachtgut, Eilgut,

Passagiergut,

Prompte Abholung

zu jeder Tagesstunde.

Besorgung von Fahrkarten.

Romane berühmter Männer und Frauen

 Preis pro Band geheftet 4 Mk = K 4.80, gebunden 5 Mk = 6 K,
 in echtem Pergamentband 7.50 = 9 K

Kaiserin Eugenie • Der Weg zum Thron

Roman von Heinr. Bollrat Schumacher

Mit 26 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 16.—25. Tausend

Liebe und Leben der Lady Hamilton

Historischer Roman von Heinr. Bollrat Schumacher

Mit 41 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 31.—35. Tausend

Lord Nelsons letzte Liebe

Historischer Roman von Heinr. Bollrat Schumacher

Mit 44 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 45.—47. Tausend

Der Roman einer Kaiserin • Katharina II. v. Rußland

Geschichtlicher Roman von Eugen Zabel

Mit 42 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 32.—34. Tausend

Lola Montez

Historischer Roman von Joseph Aug. Luy

Mit 35 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 15.—16. Tausend

Marquise von Pompadour

Ein Roman aus galanter Zeit von Dora Dunder

Mit 25 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 16.—20. Tausend

Griffparzers Liebesroman • Die Schwestern Fröhlich

Roman aus Wiens klassischer Zeit von Joseph Aug. Luy

Mit 40 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 16.—18. Tausend

Ein Liebesidyll Ludwigs XIV. • Louise de la Vallière

Historischer Roman von Dora Dunder

Mit 28 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 20.—23. Tausend

Lassalle • Ein Leben für Freiheit und Liebe

Geschichtlicher Roman von Alfred Schirofauer

Mit 49 historischen Illustrationen, Dokumenten usw. 16.—18. Tausend

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Verlag von Rich. Bong / Berlin W 57

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 20. Juli 1914.

Abel, Hr. Lehrer, Hachenburg
Acuff, Hr. Dr., New York
Adamson, Hr. Dr., New York
Ahrens, Hr. Kfm., Celle
Alapin, Fr. Dr. m. Tochter, Odersburg

Zum Landsberg
Bellevue
Bellevue
Einborn

Cochrane, Fr., New York
Cochrane, Fr. u. Fr. m. Bed., England
Comb, Hr. Dr. med., Amerika
Combs, Hr. Dr. m. Fr., New York
Combs, Hr. Dr. med., Amerika
Conneck, Fr., Amerika
Connell, Hr. Dr., New York
Cooper, Hr. Dr., New York
Cooper, Hr. Dr. m. Fr., New York
Coppo, Hr., London
Cornelius, Hr. Dr., Oldenburg
Me Coskey, Hr. m. Fr., Amerika
Me Coskey, R. E. Fr., Amerika
Cosmann, Hr., Brüssel
Coss, Hr. Dr., New York
Cunningham, Hr. Dr., New York
Cunningham, Hr. Dr. med., New York
Curique, Hr. Kfm., Sierck
Curry, Fr., England

Palast-Hotel
Bellevue
Allesaal
Englischer Hof
Allesaal
Hotel Viktoria
Englischer Hof
Bellevue
Englischer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Palast-Hotel
Grüner Wald
Hotel Viktoria

Albeke, Hr., Detmold
Albrecht, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Alechin, Hr., Nizza
Alschwang, Fr., Moskau
Amsen, Hr., Paris
Anders, Hr., Danzig
Anderson, Hr. Ing. Dr., Hannover
André, Fr. m. Fam., Schlesien
Andrews, Hr. Dr., New York
Andrist, Hr. Dr., New York
Arens, Hr. Kfm., Hoxter
Armbruster, Hr. Dr. med. m. Fr., Amerika
Arndtz, Hr., Mülheim
Asarkewitz, Fr., Warschau
Ashworth, Hr. Dr. med., Amerika
Amsus, Hr. Offizier,
Assig, Hr. m. Fr., Görlitz
Assmann, Fr., Welferskirchen
Asteroth, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Attix, Hr. Dr., New York
Aufesser, Hr. Kfm., Berlin
Axtel, Hr. Dr. med. m. Fr., Amerika

Sanatorium Dietenmühle
Luisenstr. 18
Reichspost
Quisisana
Hohenzollern
Wilhelma
Hotel Krug
Prinz Nikolaus
Hotel Berg
Englischer Hof
Englischer Hof
Einhorn
Allesaal
Goldener Brunnen
Adelheidstr. 56
Allesaal
Wilhelmsheilanstalt
Zum Landsberg
Augenheilanstalt
Hotel Spiegel
Englischer Hof
Europäischer Hof
Allesaal

Daluoky, Hr. Dr. med., Budapest
Daufalik, Hr. Kfm., Berlin
Davidkon, Hr., Hamburg
Davis, Hr. Rent., London
Dean, Fr., New York
Dekonink, Hr. m. Fr., Gand (Belg.)
van Delden, Hr. m. Fr., Meppel
Deltmann, Hr. Dr. jur., Stuttgart
Demeyer, Hr. m. Fr., Gand (Belg.)
Derlinger, Kind, Johannesburg
Detrog, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Dick, Hr., Sobernheim
Dietelhorst, Fr., Amerika
Dieterich, Hr. Kfm., Schw. Gmünden
Dinnidavaux, Hr., Montreux
Dinter, Fr., Gröna
Dittrich, Hr. Fabr., Petersdorf
Doernberg, Hr. m. Fr., Eschwege
Dörflin, Hr., Marktbreit
Döring, Hr. Gutsbes., Lauf
Dormann, Hr. Kfm., Mülheim (Ruhr)
Dormann, Fr., Mülheim (Ruhr)
Dorn, Hr., Weissenfels
Drexler, Hr. Kfm., Berlin
Rev. Dudley-Dixon, Hr. Pfarrer, England
Dimpter, Hr. Dr. med. m. Fr., Zeywaard
Durand, Hr. Rent. m. Fr., Elberfeld
Durant, Hr., Liverpool
Dworkin, Hr. Kfm., Homel

Reichspost
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Tannusstr. 77
Palast-Hotel
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Hotel Krug
Wiesbadener Hof
Augenheilanstalt
Hotel Weiss
Hospiz Immanuel
Allesaal
Reichspost
Hotel Berg
Hotel Fuhr
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Pariser Hof
Pension Marienburg
Pension Marienburg
Hotel Berg
Grüner Wald
Villa Hertha
Tannus-Hotel
Pariser Hof
Hotel Nizza
Ritters Hotel

Baberg, Hr. Kfm., Ruhrort
Baer, Hr., Bendzin
Bagby, Fr., New York
Baird, Hr. Dr., New York
Baker, Hr. m. Fr., New York
Balleer, Hr. Kfm., Warfleth
de la Balze, Fr. m. Fr. u. Jungfer, Paris
Bankhardt, 2 Fr., Cleveland
Barris, Hr., Montreux
Bartholomay, Hr. m. Fam., Chicago
Bartos, Fr., Budapest
Bartsch, Hr. Kfm., Berlin
Bauer, Fr. m. Tocht.,
Bays, Hr. Dr. med., New York
Bellenberg, Hr. Gutsbes., Katzenelenbogen
Benjamin, Hr. Dr. med., New York
Bentley, Hr. m. Fr., London
Bentsen, Hr., Caïre
v. d. Berg, Fr., Amsterdam
Berger, Fr. m. 2 Söhnen, Wien
Bergmann, Fr., Hamburg
Bergmann, Hr. Kfm., Rosenheim
Beringer, Hr. m. Fr., Freiburg
Betz, Hr. m. Fr., Rochester
Beyer, Hr., Königsberg
Beynen, Hr., Brummen
Bickel, Hr., Pittsburgh
Blomowicz, Fr., Russland
Bize, Hr. Dr., New York
Block, Hr., Krefeld
Blum, Hr. m. Fr., New York
Boehm, Hr. Dr., Strassburg
Boehmans ter Spell, Hr. Dr. m. Fr., Holland
Böhme, Hr. Kfm., Presnack
Boening, Fr. Lehrer, Petersburg
Böning, Hr., Frankfurt
Börcker, Hr., Hannover
Börgfeldt, Hr. Kfm., Lübeck
Böttcher, Hr. Oberlehrer m. Fr., Chemnitz
Bokx, Hr. Kfm., Düsseldorf
Bomer, Fr., Amerika
Boot, Hr. Dr., Amsterdam
Bopler, Hr., Reichenberg
Born, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Borsdorff, Hr. Obersekr., m. Fr., Königsberg i. B.

Hotel Fuhr
Residenz-Hotel
Palast-Hotel
Englischer Hof
Nassauer Hof
Zur Stadt Biebrich
Rose
Nizza
Wilhelma
Nassauer Hof
Sonnenbergerstr. 24
Reichspost
Reichspost
Palast-Hotel
Hotel Hoppel
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Quisisana
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Tannus-Hotel
Grüner Wald
Reichspost
Chr. Hospiz I
Hospiz Immanuel
Allesaal
Nassauer Hof
Hotel Warschau
Bellevue
Einhorn
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Prinz Nikolaus
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Wiesbadener Hof
Evangel. Hospiz
Privat-Hotel Intra
Einhorn
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Nonnenhof
Tannus-Hotel
Evangel. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Sanatorium Dietenmühle
Englischer Hof
Palast-Hotel
Rose
Hotel Krug
Hotel Krug
Hansa-Hotel
Tannus-Hotel
Nizza
Westfälischer Hof
Nassauer Hof
Hotel Weiss
Zur Stadt Biebrich
Prinz Heinrich
Prinz Heinrich
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Hotel Central
Allesaal
Chr. Hospiz II
Bellevue
Chr. Hospiz II
Palast-Hotel
Grüner Wald
Allesaal
Saalgasse 38 II
Union
Zur Sonne
Allesaal
Reichspost
Sonnenbergerstr. 24
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Pariser Hof
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Reichshof
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Nizza

Eberhard, Hr. Rektor m. Fr., Barwalde
Ebert, Hr. Kfm. m. Mutter, Herford
Eck, Hr. m. Fr., Schweiz
Egersdorfer, Hr., Nürnberg
Eichhorn, Hr. Kfm., München
Egger, Hr. m. Fr., Hengelo
Elias, Fr., Berlin
Ellis, Fr. m. Bed., Newport
Edlis, Hr. Dr., New York
Elster, Hr. Pastor m. Fr., Bruch
El Haily-Bey, Hr., Ägypten
Emanuel, Hr. Postsekr., Amsterdam
Emery, Hr., New York
Enders, Hr., Hamburg
Engel, Hr. Oberlehrer, Hannover
Enos, Hr. Dr. med., Amerika
Ernst, Hr., Berlin
Evans, Hr. Dr. med., New York
Evans, 2 Hr., New York

Frankfurter Hof
Zum neuen Adler
Hotel Krug
Reichspost
Tannus-Hotel
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Quisisana
Bellevue
Christl. Hospiz II
Nassauer Hof
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Vogel
Allesaal
Hotel Central
Palast-Hotel
Palast-Hotel

Boushammer, Hr. m. Fr., Kleinrebeheim
Bourgeois, Fr., Paris
Bourne, Hr. Dr. m. Fr., New York
Bouston-Kimberly, Hr. m. Fr., Amerika
Bradley, Hr. m. Fr., Washington
Bräder, Hr. Kfm. m. Fr., Budapest
Brann, Hr. Ass., Reichenbach
Brannin, Hr., New York
Bram, Hr. Major, Gunzenhausen
Bramley, Fr., Cleveland
Brand, Hr. Dr. med., Dortmund
Brandenburg, Fr., Rorschach
Brannmeyer, Hr., Regensburg
Braunsberg, Fr., Werden
Braun, Hr. m. Fr., Mayen
Braun, Hr., Kassel
Braunschmidt, Hr. m. Fr., Danzig
Brunner, Hr. Kfm. m. Fr., Chemnitz
Brenner, Hr. Kfm., Pforzheim
Brien, Hr. Dr. med., Amerika
Brombach, Hr. Ing. m. Fr., Heidelberg
Brooks, Hr. Dr., New York
Brooke, 2 Fr., Oppeln
Brown, Hr. Dr. med., New York
Bruck, Hr. Kfm., Berlin
Brückmann, Hr., Potsdam
Brügger, Hr. Fabr. m. Bgl., Schivelbein
Bruggmann, Hr. Reg.-Sekr. m. Fam., Schleswig
Bruner, Hr.,
Brunson, Hr. Dr. med. m. Fr., Amerika
Brumig, Hr. Reg. Baurat m. Fr., Dessau
Bruns de Holl, Fr. m. Bgl., Holland
Buchow, Hr., Berlin
Buch, Hr. Kfm., Berlin
Burgmann, Fr., Niederschelden
Burson, Hr. Dr. med., New York
Burson, Fr., New York
Buscher, Hr. Kfm., Hannover
Busman, Hr. Kfm. m. ochter, Haag
Buss, Hr., Krefeld
Buss, Hr. Student
Bussler, Hr. Dr. med., Giessen
Butler, Fr. u. Fr., Philadelphia

Evangel. Hospiz
Zur Stadt Biebrich
Sanatorium Dietenmühle
Englischer Hof
Palast-Hotel
Rose
Hotel Krug
Hotel Krug
Hansa-Hotel
Tannus-Hotel
Nizza
Westfälischer Hof
Nassauer Hof
Hotel Weiss
Zur Stadt Biebrich
Prinz Heinrich
Prinz Heinrich
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Hotel Central
Allesaal
Chr. Hospiz II
Bellevue
Chr. Hospiz II
Palast-Hotel
Grüner Wald
Allesaal
Saalgasse 38 II
Union
Zur Sonne
Allesaal
Reichspost
Sonnenbergerstr. 24
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Pariser Hof
Palast-Hotel
Palast-Hotel
Reichshof
Hotel Central
Zur Stadt Biebrich
Hotel Central
Metropole u. Monopol
Nizza

Fedem, 2 Hr. Kfl., Hamburg
Feitelsohn, Hr. Kfm., Lodz
Feldhoff, Hr., Haltern
Feldseper, Hr., London
Fenger, Hr., Haltern
Ferner von Fenneberg, Hr. Pfarrer, Assmannshausen
Fergus, Hr. Kfm., Glasgow
Figge, Hr., Kassel
Findeisen, Hr. Kfm., Hannover
Fischer, Fr., Moskau
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Braunschweig
Fischer, Fr., Posen
Fleischmann, Hr. Kfm., Paris
Flesemann, Hr., Scheveningen
Foreman, Hr. Dr., New York
Fouzel, Hr., Washington
Fränkel, Hr., Biblis
Franger, Hr. Ing., Ohltenburg
Frangier, Hr. Dr. med. New York
Frank, Hr. m. Fam., Haarlem
Frank, Hr. Kfm., Dresden
Frederthing, Fr. Prof., Worms
Freemann, Hr. Dr. med., New York
Freemann, Hr. Dr., New York
Frening, Fr., New York
Fretschel, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig
Frieden, Hr. Fabr., Skölde (Schweden)
Friedrich, Hr., Köln
Friedrich, Hr. Kgl. Domänenpächter m. Fr., Bingen

Wiesbadener Hof
Hotel Weiss
Zur Stadt Biebrich
Rose
Zur Stadt Biebrich
Hotel Weiss
Wiesbadener Hof
Goldener Brunnen
Hotel Central
Moskau
Tannus-Hotel
Rhein-Hotel
Grüner Wald
Palast-Hotel
Bellevue
Hotel Nizza
Kronprinz
Nonnenhof
Palast-Hotel
Hotel Viktoria
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Palast-Hotel
Englischer Hof
Palast-Hotel
Hotel Berg
Hotel Berg
Zwei Böcke

Casa, Hr. m. Fr., Berlin
Cappus, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Carros, Hr. m. Fr., Amsterdam
Carriere, Hr. m. Fr., Amsterdam
Certz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Chandler, Hr. Dr., New York
Chapin, Hr. m. Fr., New York
Chawes, Hr., Berlin
Chargin, Hr. Kfm., Kiew
Clark, Hr. Dr. med., Amerika
Clark, Hr. Dr. med. m. Fam., Amerika
Claus, Fr. Rent. m. Tocht., Garedelgen
Cochrane, Hr. Dr. med., New York

Allesaal
Hotel Krug
Hotel Central
Hotel Viktoria
Einhorn
Englischer Hof
Nassauer Hof
Kronprinz
Zum Kranz
Allesaal
Hotel Viktoria
Zwei Böcke
Palast-Hotel

Frielingsdorf, Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Frütsch, Hr. Ing. Dir. m. Fr., Ludwigshafen, Wiesbadener Hof
Frohl, Hr., Weissenfels
Frittauf, Hr. m. Fr., Oberstein
Fuhrmann, Hr. Hauptm. a. D., Saybusch
Fuhrmann, Hr. Hauptm. a. D., Saybusch
Fuller, Hr., New York
Gärisch, Fr., Hamburg
Galante, Hr. Prof. Dr. m. Fr., Saarbrücken
Gallwing, Hr. m. Fr., Elberfeld
Geestma, Hr., Haag
v. Gehren, Ratibor
Geisler, Hr. Kfm., Berlin
Geissler, Hr. Kfm., Strassburg
Geldmacher, Hr. Fabrikbes., Numbrecht
Gemmermann, Hr. Gutsbes. m. Fr., Hagen
Gerson, Fr., Bartschen
Giebert, Hr., Berlin
Gienkiewicz, Hr. Kfm., Berlin
Gieleveest, Hr. Dr. m. Fr., New York
Gilles, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Ginnes, Fr., Cleveland
Gladisch, Hr., Düsseldorf
Glaser, Hr. m. Schwester, Bad Nauheim
Glasmacher, Hr. Kfm. m. Fr., Villingen
Glomb, Fr., Danzig
Gnadke, Hr. m. Fr., Pforzheim
Goldschmidt, Fr., Berlin
von Gon, Hr., Amerika
Gorecki, Hr. Kfm., Lissa

Hotel Weiss
Prinz Nikolaus
Kapellenstr. 14 I
Hotel Viktoria
Hotel Berg
Hotel Central
Reichspost
Westfälischer Hof
Reichspost
Rhein-Hotel
Nassauer Hof
Grüner Wald
Bellevue
Pfälzer Hof
Hotel Nizza
Zur guten Quelle
Hotel Fuhr
Tannus-Hotel
Hotel Krug
Zum neuen Adler
Kronprinz
Metropole u. Monopol
Villa Frank

Neu erbaut „Haus Dambachtal“

neueitlichste Pension am Platze in bevorzugter freier Kurlage inmitten eines gr. parkart. Gartens nahe Kochbrunnen und Wald. Möbl. u. unmöbl. Zimmer u. abgeschl. Wohnung. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Dambachtal 23 u. Neuberg 4, Tel. 341. Langjähr. Mieter. Passantenaufnahme. Zimmer u. Pension von 5.50 Mk. an. 16328

VILLA

Leberberg 11a Pension Internationale Teleph. 6017
neu eingerichtet, mit allem Komfort der Neuzeit versehen. In der Nähe des Waldes und des Kurhauses; vornehme ruhige Lage. Zimmer mit und ohne Pension. 16540 Inh. Geschw. Haw.

„Piccadilly“

Vornehmstes Weinrestaurant

FRANKFURT a. M. Am Schauspielhaus.

Fernsprecher Hansa 8923.

16431*

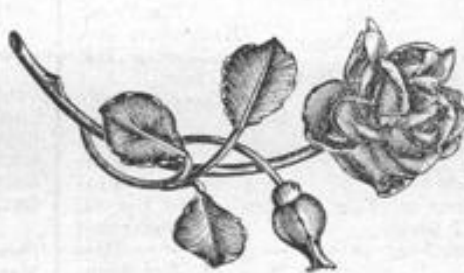
Bes. Carl Hahn.

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 16306
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

+ Bruchbänder +

erhalten Sie am besten als Spezialität nur direkt beim Fachmann. Bandagen jeder Art werden von mir in meinen Werkstätten solid und zweckentsprechend angefertigt, so dass ich für guten Sitz u. Schluss der Bruchpforte weitgehendste Garantie übernehmen kann. ! Leibbinden und Gummistrümpfe aller Systeme ! Für Damen erfahrene weibliche Bedienung. 16482b
Max Symank, prakt. Bandagist und Orthopäde, Tel. 3086. Webergasse 26 WIESBADEN Webergasse 26 Tel. 3086.



Aparte Neuheit. Handgetriebener Blumenschmuck

echt Silber 16586a
mit Gold patiniert.
Erzeugnis der deutschen
Goldschmiedekunst.

Felix Geile, Juwelen, Goldwaren, Uhren,
nur Langgasse 42 (Hotel Adler).



Amtl. GEPÄCKFAHRT z. BAHN.
SCHLAFWAGEN- u. BILLET-AUSGABE.
2 Kaiserfriedrichplatz (Tel. 242).
Amtl. Reisebüro d. Staatsbahnen.
Innere Schifffahrt- u. Dampferbillets für alle Linien.
SPEDITION & LAGERUNG
MÖBELTRANSPORT & VERPACKUNG
5 Nicolassstrasse
Hauptbüro: Tel. 12, 124, 2376.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 20. Juli.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	744.8 745.6	743.8 753.3	744.9 754.7	744.5 754.2
Thermometer (Celsius)	19.7	23.3	21.0	22.5
Dunstspannung (Millimeter)	12.5	14.0	14.8	13.8
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	73	50	80	67.7
Windrichtung	NO 2	O 2	NO 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	—	—	—

Höchste Temperatur: 28.3

Niedrigste Temperatur: 17.0

Wetteraussichten für Mittwoch, den 22. Juli.

Wechselnd bewölkt, Gewitterregen, Temperatur wenig geändert, wechselnde Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Grüber, Hr. Sekr. m. Fr., Gelsenkirchen	Hotel Happel	Koch, Hr., Berlin	Prinz Nikolaus	Natan, Hr. m. Sohn, Mons (Belgien)	Hotel Nizza
Graham, Frl., Cleveland	Hotel Nizza	Koch, Frl., Solingen	Europäischer Hof	Nead, Hr. Dr. med. m. Fr., Amerika	Alleeaal
Grannanny, Fr., Hamburg	Hotel Weiss	Köllen, Hr. m. Fr., Hattingen	Wiesbadener Hof	Naumann, Hr. Fabr. m. Fr. u. Automobilführer, Magdeburg	Wiesbadener Hof
Graves, Hr. Dr., New York	Bellevue	von Kölln, Frl., Essen	Evang. Hospiz		
Green, Hr. Dr., New York	Englischer Hof	König, Hr., München	Schützenhof	Neel, Hr. Dr., New York	Bellevue
Grenemann, Hr. Kfm., Rotterdam	Hotel Central	Koentz, Hr. m. Fr., Nelp	Bellevue	Neis, Hr., Amerika	Hotel Adler Badhaus
Grigly, Frl., New York	Englischer Hof	Körber, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Nettke, Hr., Gerstungen	Hotel Berg
Grosch, Hr. m. Fr., Breslau	Hotel Central	Kösterhaus, Hr., Düsseldorf	Reichspost	Neu, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wald
Grin, Hr., Danzig	Hotel Krug	Kohbrausch, Frl., Amerika	Nassauer Hof	Neumann, Fr., Görlitz	Hotel Weiss
Grünig, Fr., Darmstadt	Weisse Lilien	Kohn, Hr. Kfm., Wien	Palast-Hotel	Nitschenko, Hr., Moskau	Prinz Nikolaus
Grypink, Hr. m. Fr., Amsterdam	Englischer Hof	Kopp, Hr. Rent. m. Fr., Metz	Pension Linkenbach	Nordhausen, Fr. m. Tochter, Schwerin	Hotel Happel
Gudendy, Hr. m. Fr., Scheveningen	Prinz Nikolaus	Koppehl, Hr. Dr. med. m. Fam., Aschersleben	Hotel Berg	Notiyasevsky, Fr., Odessa	Sanatorium Nerotal
Gydmant, Frl. Oberlehrerin, Ungarn	Reichshof	Korneck, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau	Hotel Happel		
		Korte, Hr. Kfm. m. Bruder, Leeuwarden	Hotel Central		
		Kosireff, Hr., Russland	Nassauer Hof		
		Prof. Kramers Reisegesellschaft, Neu York			
Haberkorn, Hr. Kriegsger.-Rat, Koblenz	Prinz Nikolaus			Oertel, Fr., Hamburg	Nonnenhof
Hackfeld, Hr., Bremen	Nassauer Hof			Oelb, Hr. Kfm. m. Fam., Neu York	Hotel Central
Hagelstein, Hr. Kfm., Ludwigshafen	Hotel Krug			Ohnhaus, Hr., Neu York	Metropole u. Monopol
Hahn, Hr. Kfm. m. Söhne, Neu York	Goldenes Kreuz			Olsen, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Hahn, Hr., Berlin	Weisse Lilien			Olshensky, Fr. m. Fam., Warschau	Beuers Privathotel
Hakler, Hr. Dr., Neu York	Bellevue			Onckhoff, Hr., Petersburg	Metropole u. Monopol
Haller, Hr., Karlsruhe	Hospiz Immanuel			Oosenburg, Hr. Kfm. m. Fam., Leeuwarden	Hotel Central
Hamburger, Hr., Neu York	Kaiserhof			Orzel, Hr., Basel	Kronprinz
Hamed El Haily Bey, Hr., Kairo	Nassauer Hof			Ostensenken, Fr., Warschau	Englischer Hof
Hammer, Hr. Kfm., Holland	Grüner Wald			Otio, Hr. Dr., Neu York	Englischer Hof
Hammers, Hr. m. Fr., Düsseldorf	Zum neuen Adler				
Haneke, Hr. Fabr., Weissenfels	Hotel Berg			Palmer, Hr. Dr. m. Fr., Neu York	Englischer Hof
Handelstadt, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald			Panner, Hr. Kfm., Ronsdorf	Hotel Central
Hardmann, Hr. Dr., Neu York	Bellevue			Parker, Hr. Dr. med., Amerika	Alleeaal
Harlin, Hr. Dr. m. Fr., Neu York	Bellevue			Paskua, Hr. m. Fr., Neu York	Nassauer Hof
Harms, Fr. Dir., Schkeuditz	Goldener Brunnen			Passage, Gebr. Kille, Essen	Hotel Central
Hartwig, Hr. Landger.-Dir. Dr. m. Fam., Danzig, Luisenstr. 3 I	Haupt, Hr. Kreisschul-Zahnarzt, Nordhausen, Villa Albrecht			Pattraut, Hr. m. Fr., Paris	Quisisana
Haupt, Hr. Zahnarzt, Nordhausen	Hotel Central			Paulowski, Frl., Danzig	Hotel Krug
Haviland, Frl., Amerika	Alleeaal			Paulus, Hr., Brüssel	Vier Jahreszeiten
Healy, Frl., Amerika	Alleeaal			Pauquet, Hr. m. Fr., Brüssel	Rose
Heck, Hr. Kfm. m. Schwester, Saarbrücken	Hotel Berg			Pawlowsky, Fr., Odessa	Sanatorium Nerotal
Hegner, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central			Peck, Hr. Dr. med., Bussum (Holl.)	Hotel Nizza
Heggin, Hr. Kfm., England	Wiesbadener Hof			Pelten, Hr. Dr. med. m. Fam., Amerika	Alleeaal
Heiliger, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central			Percy, Hr. Dr. med., Neu York	Palast-Hotel
Heimbach, Hr. Kfm., Essen	Goldener Brunnen			Perkins, Frl. Dr., Amerika	Alleeaal
Heine, Hr. Hotelier, Oberstein	Prinz Heinrich			Persy, Fr., Neu York	Palast-Hotel
Helms, Hr. Dr., Neu York	Bellevue			Petresen, 2 Frl., Bukarest	Pension Am Paulinenschlösschen
Hemans, Hr. Oberst m. Fr., London	Quisisana			Petroff, Hr. Rechtsanw., Moskau	Park-Hotel
Hemeier, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Hotel Weiss			Pfanner, Hr., Weissenfels	Hotel Berg
Henel, Hr. Kfm., Nürnberg	Nonnenhof			Pfeiffer, Hr. Dr. med., Amerika	Alleeaal
Henke, Fr. m. Schwester, Peterburg	Rhein-Hotel			Pfifferling, Hr. Kfm., Hamburg	Ritters Hof
Henrichs, Hr. m. Begl., Seckenheim	Hotel Berg			Phytian, Hr. Dr. med., Amerika	Palast-Hotel
Hensel, Hr., Beelitz	Villa Käster			Pines, Frl. Dr. med., Bialystock	Sanatorium Dr. Schütz
Herchenbach, Frl. m. Begl., Düsseldorf	Privathotel Intra			Pinhard, Frl., Cleveland	Hotel Nizza
Herlinghaus, Fr. m. Tochter, Hagen	Reichspost			Piron, Gebr. Kille, Brüssel	Hotel Central
Herrma, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Central			Pitto, Hr. Kfm., Zupphen	Grüner Wald
Herrmann, Hr. Hotelbes., Katowitz	Hotel Viktoria			Plesch, Fr., Berlin	Pension Stefanie
Herrmann, Fr. m. Kind, Bollingen	Goldene Kette			Pfäsmacher, Fr., Weyer	Palast-Hotel
Hermes, Fr., Warschau	Continental			Priorer, Hr. Kfm., Berlin	Hansa-Hotel
Herrington, Hr. Dr. med. m. Fam., Amerika	Alleeaal			Poignant, Hr. Stud., Epinal	Hotel Weiss
Heumann, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof			Polack, Hr. Lehrer m. Fr., Halle	Einhorn
von Heuss, Hr. Stabsarzt, München	Tannus-Hotel			Polster, Hr. Oberzahlmeister, Marienberg, Wilhelmsheilstal	Hotel Krug
Heydkamp, Fr., Essen	Goldener Brunnen			Pooner, Hr., Köln	Reichspost
von Heykendorf, Hr. Dr., Bremen	Einhorn			Porzner, Hr. m. Fr., Nürnberg	
Hillebrand, Hr. Fabr. m. Fr., Siedorf	Sanatorium Friedrichshöhe			Potechen, Hr. Kreisnotar m. Fam., Keglervichháza	Schwarzer Bock
Hillebrand, Hr. Kfm., Osnabrück	Hotel Central			Powell, Hr. Dr. med., Neu York	Palast-Hotel
Hilpert, Hr. Fabr., Zeulenroda	Hotel Eppe			Princen, Hr. m. Fr., Mons (Belgien)	Hotel Nizza
Himm, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Grüner Wald			Prives, Hr. Kfm. m. Sohn	Nerotal 31
Hinges, Hr., Amerika	Hotel Adler Badhaus			Prenner, Hr. Lehrer, Danzig	Christl. Hospiz II
Hioer, 2 Frl., Aberdeen	Villa Frank			Pruener, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Central
Hioer, Fr., Aberdeen	Villa Frank				
Hirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Bischweiler	Hamburger Hof			Rademacher, Hr. Eisenb.-Betriebssekr., Halle	Zwei Bücke
Hirschlow, Frl., Bukarest	Wiesbadener Hof			Rademacher 2 Frl., Halle	Zwei Bücke
Hoffmann, Hr. Hauptlehrer m. Fr., Homburg (Pfalz)	Privathotel Albany			Racken, Hr. Kfm. m. Fr., Halle	Grüner Wald
				Raevsky, Fr., Langenswailbach	Residenz-Hotel
Hoffmann, Hr. Hauptm. a. D., Köln	Reichspost			Rambo, Hr., Philadelphia	Nassauer Hof
Hohmann, Hr. m. Fr., Hamburg	Prinz Nikolaus			Rasch, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Holder, Hr. Dr. m. Fr., Neu York	Bellevue			Recklenwald, Hr. Dr., Düsseldorf	Grüner Wald
Holländer, Hr., Neu York	Rose			Reddig, Hr., Fürstenwalde	Pension Heymann
Holzschläger, Hr. Lehrer m. Fam., Emden	Hotel Central			Reise, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig	Hotel Krug
Holzmann, Hr. m. Fam., Berlin	Nonnenhof			Reiche, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Hotel Berg
Hopkinson, Hr., Marburg	Rose			Reichmeister, Hr., Berlin	Palast-Hotel
Hoppmann, Hr., Minden	Zur Sonne			Reid, Hr. Dr., Neu York	Bellevue
Horwitz, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof			Reier, Frl., Hamburg	Reichshof
Hotchkiss, Hr. m. Fr., Cleveland	Nizza			Rennert, Hr. Ing. m. Fam., Gotha	Hotel Weiss
van Houten, Hr. m. Fr., Arnheim	Alleeaal			Ressel, Hr. m. Fam., Breslau	Bellevue
Houthoofen, Hr. m. Fr., Holland	Prinz Nikolaus			Reitmann, Gebr. Kille, Leeuwarden	Hotel Central
Howells, Hr. Dr., Neu York	Bellevue			Reuter, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen	Einhorn
Hoyermann, Hr. Schriftsteller m. Fr., Bremen, Tannus-Hotel	Nonnenhof			v. Rexroth jr., Hr., Saarbrücken	Rose
Hubensteiner, Fr. m. Tocht., München	Nonnenhof			Richter, Hr. Dr. med., Neu York	Palast-Hotel
Huber, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof			Rick, Hr. Kfm., Regensburg	Hotel Weiss
Hülsebeck, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Ronsdorf	Goldener Brunnen			Rickland, Hr. Dr. med., Neu York	Palast-Hotel
				Rickland, Fr., Neu York	Palast-Hotel
				Rieder, Frl. Lehrerin, Leipzig	Nerotal 25 I
				de Riemaeker, Hr. Advokat, Belgien, Metropole u. Monopol	Hotel Krug
				Riso, Hr. Dr. med. m. Fr., Dänemark	Kronprinz
				Rittenberg, Fr. m. Tochter, Libau	Silvana
				Ritter, Frl., Wien	Haus Fliegen-Steiner
				Roeh, Hr. Rent., Leipzig	Evang. Hospiz
				Rodekamp, Hr. Kfm., Bielefeld	Hotel Central
				Röntgen, Hr. Kfm. m. Fr., Ohligs	Hotel Viktoria
				Roesike, Hr. Rittergutsbes. Dr., Gersdorf (Mecklenbg.)	Schwarzer Bock
				Rogazinski, Hr. Fabr. m. Fr., Magdeburg	Bellevue
				Rollins, Hr. Dr., Neu York	Bellevue
				Ronatto, Hr. Dr., Neu York	Christl. Hospiz I
				Roos, Fr., Hagenau	Hotel Berg
				Roose, Hr. Ing. m. Fr. u. Mutter, Kassel	Hotel Fuhr
				Rosenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Kronprinz
				Rosenbusch, Hr. m. Fam., Kitzingen	Kronprinz
				Rosenthal, Fr. m. Bed., Bensheim	Grüner Wald
				Rosenwangen, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
				Rothen, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
				v. Rotko, Hr. Oberst u. Reg.-Kommandeur m. Fr., Warschau	Sendig-Eden-Hotel
				Roughton, Frl., Neu York	Bellevue
				Rubin, Hr., Erbener	Hotel Berg
				Rudels, Hr., Jülich	Frankfurter Hof
				Ruppenberger, Hr. Kfm., Düsseldorf	Einhorn
				Rustam Bey, Hr. m. Fr. u. Bed., Cairo	Wilhelma
				Ryaco, Hr., Amerika	Nassauer Hof
				Ryars, Hr., Amerika	Metropole u. Monopol
				Ryars, Hr. Terre-Xante (Amerika)	Metropole u. Monopol
Käselitz, Hr. Reallehrer m. Fam., Marne	Hotel Cordan			Sachsenhaus, Hr., Würzburg	Zur Sonne
Kahle, Hr. Rechu.-Rat, Celle	Schützenhof			Salzmann, Hr. Schulrat Dr., Stuttgart	Goldener Brunnen
Kahn, Hr., Archibofen	Kronprinz			Samtleben, Fr. m. Tochter, Nauen	Christl. Hospiz II
Kamphausen, Fr., Schlebusch	Hotel Spiegel			Schachinger, Frl., Salzburg	Reichshof
Kandamme, Hr. Stud., Mayen	Hotel Krug			Schade, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel	Zum neuen Adler
Kanstein, Hr., Zürich	Sanatorium Friedrichshöhe			Schade, Frl., Hamburg	Nonnenhof
Kanzler, Hr., Weissenfels	Hotel Berg			Schaltepoff, Hr. Dr. med., Neu York	Palast-Hotel
Karra, Hr., Odessa	Kaiserhof			Schapiro, Fr. m. Tochter, Jekaterinoslaw	Nerotal 14
Katz, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central			Scharf, Hr. Leut., Quedlinburg	Weisse Lilien
Katzenstein, Hr. Kfm., Kassel	Wiesbadener Hof			Scharlach, Hr. Kfm., Hamburg	Schwarzer Bock
Kaufmann, Hr. Kfm., Velbert	Grüner Wald			Schary, Fr., Amerika	Metropole u. Monopol
Kellej, Hr. Dr. med., Neu York	Palast-Hotel			Schaudorf, Hr. Kfm. m. Fr., Wiesdorf	Hotel Central
v. Kenn, Frl., Berlin	Lloyd			Scheffer, Hr. Kfm., Berlin	Einhorn
Mc. Kenna, Hr. m. Fr., Neu York	Nassauer Hof			Scheiber, Hr. Oberl. m. Fr., Schneeberg	Kapellenstr. 6 I
Kiehn, Hr. Kfm., Meran	Tannus-Hotel			Scheidt, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Zur Stadt Biebrich
Kienzl, Hr. Kfm., St. Pölten	Hotel Central			Schiedung, Hr., Bonn	Zum Landsberg
Kietz, Hr. Kfm., Auerbach	Bärenstr. 1			Schiff, Frl., Elberfeld	Palast-Hotel
Kimpel, Hr. m. Fr., Neu York	Hotel Nizza			Schimmer, Hr. Kfm. m. Fr., Erfurt	Hotel Central
Klem, Hr.,	Zur Sonne			Schippers, Hr. m. Fr., Rheyd	Prinz Nikolaus

Schlegelmilch, Hr. m. Fr., Suhl
 Schlesinger, Fr., Moskau
 Schlösser, Hr., Zwickau
 Schlösser, Fr., Lauterbach
 Schloss, Fr., Trier
 Schmager, Hr. Hauptlehrer, Zeckritz
 Schmid, Hr., München
 Schmidt, Hr. Lehrer m. Fr., Aschaffenburg
 Schmidt, Hr. Kfm., Mannheim
 Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Düren
 Schmoock, Hr. Kfm., Köln
 Schneemühle, Fr. m. Tochter, Nordhausen
 Schoeller, Hr. m. Fr., Solingen
 Schoeller, Hr., Düren
 Schön, Hr., Budapest
 Schöninger, Hr. m. Fr., Pforzheim
 Schröder, Fr. Landgerichtsdirektor, m. 2 Töchtern, Braunschweig
 Schulke, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
 Schulmeister, Hr., Paris
 Schulte, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen
 Schultebranks, Hr. Kfm., Essen
 Schulz, Hr. Offizier, Strassburg
 Schurmann, Hr. Reg.-Baurat, Berlin
 Schuster, Hr. Kfm., St. Gallen
 van Schuylenburgh v. Wisel, Hr. m. Fr., Scholde
 Schweizer, Fr., Elberfeld
 Schwieters, Fr., Leyden
 Seannell, Hr. Dr. med. m. Fam., Brooklyn
 Seannell, Fr., New York
 Seannell, Hr. Dr. med., New York
 Sebelin, Fr., Cleveland
 Sebelin, Fr., Cleveland
 Sedlmaier, Hr. Oberleutn., München
 Seiberr v. Seebach, Hr. Geh. Justizrat, Privathotel Albany
 Seed, Fr., Canton
 Seel, Hr. Kfm., Kaiserslautern
 Segborn, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
 Seiler, Hr. Lehrer m. Fr., Berlin
 Selig, Hr. Hauptlehrer, Emden
 v. Sell, Fr., Kreuznach
 Sessler, Hr. Rentn., Goerz
 Sheldon, Fr., London
 Sichelshmidt, Hr. Kfm., Elberfeld
 Simbus, Hr. Maler, Düsseldorf
 Simmons, Fr., New York
 Sinne, Fr., Amerika
 Skupny, Hr., Kreuzhütte
 Sluck, Hr., Ashley
 de Smedt, Hr., Antwerpen
 Smit, Hr. Dr., Amsterdam
 Snellen v. Vollenhoven, Fr., Haag
 Snyder, Hr. Dr. med., New York
 Snyder, Fr., New York
 Söldner, Hr. Kfm., Weissenfels
 Sommer, Hr., Unruhstadt
 Souchet, Hr. m. Fr., Belgien
 South, Hr. m. Fr., M.-Gladbach
 Spafford, Hr. Dr., New York
 Sraneock, Hr. Dr. med., New York
 Stam, Hr. m. Fr., Haarlem
 Stark, Hr. Lehrer, Auerbach i. V.
 Stecker, Hr. Leut., Strassburg
 Steedly, Hr. Dr., New York
 Stein, Hr. Rabiner, Grünstadt
 Steinau, Fr., Münster
 Steinberger, Hr. Prof., Baltimore
 Steiner, Fr., Berlin
 Steingotter, Fr. Dir., Cassel
 Steingruber, Hr. Kfm., Mannheim
 Steinkopf, Fr. Landrat, Neubrück
 Stelling, Hr. Kfm., New York
 Stenhouse, Hr. Reg.-Baumeist., Emden
 Stevens, Hr. Dr. med., Amerika
 Stewart, Hr. m. Fr., New York

Stirling, Hr. Kfm., Paris
 Stock, Hr. Kfm., Hamburg
 Stoll, Hr., Sobornheim
 Stolz, Fr. m. Söhn
 Stolzenburg, Hr. Prof. Dir. m. Fr., Gerau
 Stoyt, Fr., New York
 Strassburger, Hr., Berlin
 zur Strassen, Fr. Prof., Frankfurt
 Strassinsky, Hr. m. Fam., Berlin
 Strauch, Hr. Dr. m. Fam., München
 Streerath, Hr., Schlebusch
 Streerath, Fr., Schlebusch
 Striepe, 2 Hrn. Kfite., Celle
 Strinbeck, Fr. Kfm., Dieringhausen
 Struwe, Fr. Lehrerin, Königsberg
 Stubbard, Fr., New York
 Stunbühl, Hr., Köln
 Sturm, Hr., Frankfurt
 Sturthand, Hr. Dr. med., Amerika
 Stüring, Hr. Kfm., Erfurth
 Süß, Hr. Kfm., Benrath
 Sullivan, Hr. m. Fr., Indianapolis
 Swain, Hr., Washington
 Talley, Hr. Dr., New York
 Tameling, Hr. m. Fr. u. Schwest., Hannover, Kapellenstr. 6 I
 Telten, Hr. Dr. med. m. Fr., Amerika
 Thamen, Hr. Buchhändler, Aschaffenburg
 Thelen, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Thörner, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
 Tietz, Hr., Apenrade
 Tinnemann, Hr., Gelsenkirchen
 Tmin Baily Bey, Hr., Brüssel
 Todenhofer, Hr., Wolfhagen
 Toesslitz, Hr., Waldenburg
 Tolwig, Hr., Mannheim
 Tomson, Fr., Amerika
 Tordati, Fr., England
 Treadwell, Fr., Paris
 Traber, Hr. Kfm. m. Fam., Würzburg
 Trille, Hr. Gymn.-Dir., Ingolstadt
 Trill, Hr. Kfm., Brüssel
 Trutschel, Hr. Rektor, Buttstädt
 Tscholtanowsky, Hr. Bankdirektor, Kiew
 Turnbull, Fr., Canton
 Uszansky, Hr., Jurjew
 Valentin, Fr. Oberst, Karlsruhe
 Vance, Hr., New York
 Vette, Hr. Eisenb.-Betr.-Insp. m. Fam., Friedrichshafen
 Vetter, Fr. m. Kind, Welschneudorf
 Viebel, Hr. m. Fr., Düsseldorf
 Vergels, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Volkenborn, Hr., Mülheim
 Vollmann, Hr. Dr. m. Fam., Berlin
 Volze, Hr. Kgl. Polizei-Sekr., Frankfurt
 v. Forst van Beest, Fr., Amsterdam
 Wahl, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Wainlud, Hr., Schitoner
 Walther, Hr. Lehrer m. Fam., Hamburg
 Walter, Fr., Schwerin
 Walter, Fr. Dir., Berlin
 Warbourn, Hr. Dr. med. m. Fr., Amerika
 Warnecke, Hr. m. Fr., Sehlisdorf
 Warte, Fr., Halle
 Watermann, Fr., New York
 Weber, Hr. m. Fam., Strassburg
 Webster, Fr., New York
 Wehrer, Hr. Fabr., Darmstadt
 Weinhold, Hr. Major, Leipzig
 Weiss, Hr., Berlin
 Weisshandel, 2 Hrn., Reichenberg
 Welbon, Hr. Dr. med., Amerika

Grüner Wald
 Reichspost
 Hospiz Immanuel
 Hospiz Immanuel
 Hotel Berg
 Palast-Hotel
 Zur Stadt Biebrich
 Pension Corneli
 Pfälzer Hof
 Prinz Nikolas
 Spiegel
 Spiegel
 Einhorn
 Goldene Kette
 Grüner Wald
 Palast-Hotel
 Europäischer Hof
 Metropole u. Monopol
 Altesaal
 Hotel Central
 Grüner Wald
 Nassauer Hof
 Hotel Nizza
 Hotel Bellevue
 Altesaal
 Zum neuen Adler
 Reichspost
 Altesaal
 Nassauer Hof
 Reichspost
 Hotel Dahlheim
 Wiesbadener Hof
 Nassauer Hof
 Hotel Viktoria
 Quisisana
 Hotel Eppe
 Taunus-Hotel
 Hotel Central
 Hotel Weiss
 Pension Monbijou
 Hotel Nizza
 Kronprinz
 Continental
 Nassauer Hof
 Friedrichshafen
 Zum Kranz
 Augenheilstalt
 Prinz Nikolas
 Einhorn
 Prinz Nikolas
 Haus Dambachtal
 Hotel Weiss
 Hotel Viktoria
 Hotel Weiss
 Sanatorium Dietsenmühle
 Union
 Evang. Hospiz
 Villa Hertha
 Altesaal
 Hotel Nizza
 Zum Bären
 Palast-Hotel
 Prinz Nikolas
 Palast-Hotel
 Hansa-Hotel
 Europäischer Hof
 Metropole u. Monopol
 Nonnenhof
 Altesaal

Wenzel, Fr., Naumburg
 Wendt, Hr. Ing. m. Fr., Hamburg
 Wertheim, Hr. Kfm. Aachen
 Wesle, Fr., Odessa
 Wesendorf, Hr. Kfm. m. Fr., Goslar
 v. Westresabin, Hr. Generalleut. m. Fr., Kiew
 Wheaton, Hr., Lakewood
 Whinnen, Hr. Dr. med., New York
 Whipple, Hr., Ashley
 Wiegand, Hr. Ing. m. Fr., Siegen
 Wieters, Hr. Rechn.-Rat m. Fam., Essen, Privathaus Osting
 Wilhelm, Hr. Kfm., Lauban
 Wilson, Hr. Dr. med., Amerika
 Windeck, Hr. Apotheker, Montabaur
 Windfuhr, Fr., Lennep
 v. Windorf, Hr., Amerika
 Winge, Hr., Dortmund
 Wingert, Hr., Philadelphia
 Winglinska, Fr., Warschau
 Winkelmann, Hr. m. Fr., Belgien
 Winter, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Hamburg
 Winter, Hr. Oberstleut. m. Fr.,
 Winster, Hr. m. Fr., Toronto
 Wirtz, Fr. Rent. m. Tochter, Amerika
 Wittreber, Hr. Dr. med., New York
 Wücke, Hr. Rent., Breslau
 Wolf, Fr., Leipzig
 Wolff, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Wolff, Hr. Dir., Charlottenburg
 Wolfsohn, Fr., Berlin-Wilmersdorf
 Wolle, Hr. m. Fam., Orange
 Wood, Hr. Dr. m. Fr., New York
 Woowall, Hr., Philadelphia
 Wopper, Hr. Sekr. m. Fr., Mayen
 Wotermann, Hr. Dr. med., New York
 Wrechner, Hr. m. Fr., Hamburg
 Wright, Fr., Cleveland
 Wright, Hr. Dr. m. Fr., New York
 Wright, Fr., New York
 Wilpen, Hr. Dr. m. Schwest., Köln
 Wüst, Hr. Kfm., Nürnberg
 Wüstinger, Hr. Herzogl. Bauassistent, Dessau
 Wügel, Hr. Kfm. m. Fr., Solingen
 Wuth, Hr. Kfm., Duisburg

Villa Ruprecht
 Zum neuen Adler
 Grüner Wald
 Sanatorium Nerotal
 Reichspost
 Hansa-Hotel
 Hotel Nizza
 Palast-Hotel
 Hotel Nizza
 Rhein-Hotel
 Privathaus Osting
 Grüner Wald
 Altesaal
 Weisses Rosa
 Michelsberg 9 II
 Hotel Vogel
 Hotel Berg
 Hotel Nizza
 Englischer Hof
 Hotel Nizza
 Hotel Berg
 Hotel Viktoria
 Hotel Viktoria
 Evang. Hospiz
 Palast-Hotel
 Weisses Rosa
 Nerostr. 11
 Hotel Krug
 Villa Hertha
 Haus Dambachtal
 Nassauer Hof
 Bellvue
 Hotel Vogel
 Prinz Heinrich
 Palast-Hotel
 Pension Karpin
 Hotel Nizza
 Englischer Hof
 Palast-Hotel
 Grüner Wald
 Hotel Happel
 Silvana
 Hotel Central
 Hotel Krug

Zeckendorf, Hr. Kfm., Berlin
 Zehnpfenig, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Zeyen, Hr., Cleve
 Zilken, Hr., Kl. Altendorf
 Zilken, Hr. Rent. m. Fr., Kl. Altendorf
 Zilken, Hr. m. Fr., Kl. Altendorf
 Zimmern, Hr., Stettin
 Zöllner, Hr. Apotheker m. Fr., Koblenz
 Zschensky, Hr. Kfm., Dresden

Frankfurter Hof
 Einhorn
 Silvana
 Palast-Hotel
 Palast-Hotel
 Palast-Hotel
 Zur Post
 Hotel Central
 Hotel Berg

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 18. Juli	66 979	37 564	104 543
Am 19. und 20. Juli . .	1 058	179	1 237
Zusammen	68 037	37 743	105 780

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrsbüro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt von lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Hotel Grüner Wald Altrenommiertes Hotel, vollständig neu und feuersicher gebaut, 3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus und Königl. Theater.
Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3. — Abonnement. — Soupers Mk. 1,60 u. höher. — Reichhaltige Abendkarte.
Hervorragende Weine aus eigenem Lager. — **Allein-Ausschank** von **Münchener Hofbräu**. — Pilsener Urquell

Wiesbaden

Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension. — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. — Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.
 16397
 Besitzer: **Aug. Vogel.**

**Hauptbahnhof-
 Restaurant
 WIESBADEN.**

Hervorragend ventilirte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet.
 Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zervelatwurst, ausserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.
Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.
 Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner, Deutsche und französische Kognaks. Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier.
 Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.
 Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.
 Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere.
 16578
Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Krafts Kur-Milch.

16371 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, **Kindermilch**, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
 ♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
 Telefon 659. **Kraft's Milchkur-Anstalt**, Dotzhelmstr. 102.
 Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des Vereins der Aerzte Wiesbadens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meisner & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Täglich von 6 Uhr abends ab

Konzert
 des **erstklassigen**
Damen-Orchesters
 im **Hotel Erbprinz**
 Mauritiusplatz. 15496

Zwei möblierte
Zimmer

Wohnzimmer und Schlafzimmer, in Villa mit Garten, schöne Lage, event. m. Frühstück, an Dauermieter abzugeben. Offert. unter Nr. 16555 b an die Exp. d. Badebl.



Wernigerode-Hasserode
 (Schlüssel des Harzes)
 Luftkurort (235-617 m) und Sommerfrische mit herrlicher Umgebung. Günstigster Standort für Touristen. Ausgangspunkt der Harzquer- und Breckenbahn sowie aller Harzreisen. Ill. Schriften über Kermittel, Unterkunft, Ausflüge frei vom Städt. Verkehrsamt, Wernigerode.
 Hotel Hohnstein, prachtvoll gelegene, erstklassige preiswerte Pension. Station Hasserode.
 Höhenluftkurhotel u. Pens. Lindenberg. Bevorzugteste Lage. I. Rg.
 Charlottenheim, I.-kl. Erholungsheim. Diskuren. Fr. Petrenz.
 Sanatorium Salzbergthal für Nerven- u. Herzkranken. Dr. Schultze.

Grand Buffet

Restaurant Poths

Langgasse 7

Bekannt für bestgepflegte Biere.

Webergasse 23¹ (2 Minuten vom Kurhaus).
Elegante American-Bar © Separate Weinsalons.
Täglich Künstler-Konzert.

16316

Pilsner Urquell

(Bürgerl. Brauhaus)

Münchener Export (Löwenbräu) — Wiesbadener Biere.

Geschütztes Gartenlokal.

16498

Sanatorium Dietenmühle, Parkstrasse 44 und 46

(Strassenbahnhaltestelle Dietenmühle)

Besitzer: H. Stauder. Für Nerven- und Innere-Kranke und Erholungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet. Leitender Arzt: Dr. F. Moersch. (2 Ärzte.)
Im Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Alle Einrichtungen für physikalisch-diätetische Therapie. Wiesbadener Thermalbäder. Psychische Behandlung.
Volle Pension mit Kurgebrauch und allgemeiner ärztlicher Behandlung von Mk. 12.— an. 16447

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome, am Ausgange des herrlichen Schlossparks. Weingrosshandlung, Konditorei u. Café.
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 16453

Hotel-Restaurant „Belgischer Hof“

Spiegelgasse 3. Telefon 563.

Besitzer Heinrich Külzer.

Eigene Thermalquelle. Zim. m. n. ohne Pens. Gute Küche. — Mässige Preise.

Central-Bodega. Seit 22 Jahren am Platze.

Spezialität: Portwein, Sherry, Vermouth, Whisky. Cognac, englischer Porter vom Fass etc. etc.

Vertriebsstelle der naturreinen Mosel-, Saar- und Ruwerweine des Trierischen Winzer-Vereins zu Originalpreisen.

Preislisten verlangen. 15240



Eine Bahnstunde von Wiesbaden, Frankfurt, Mainz, Darmstadt und Heidelberg. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus mit Cornelianum u. Nibelungenbildern, Hagendenkmal, alte Stadtmauern, Liebfrauenkirche, älteste Synagoge u. israelit. Friedhof Deutschlands. — Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz. 16565



Café und Restaurant Waldhäuschen

im Adamstale, am Karl von Jbell-Weg, gelegen. 16322

Sperber-Motorwagen!

Wir haben einige gebrauchte, tadellos erhaltene Wagen preiswert abzugeben. Anfragen erwünscht. 16566

Norddeutsche Automobil-Werke, Hameln.

Im Verlage der Kurverwaltung (Kommissionsverlag Moritz & Münzel) erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

WIESBADEN und seine Heilfaktoren.

Von Dr. med. L. Katzenstein.

Preisgekrönt mit dem ersten Preis der Stadt Wiesbaden.

Gross Oktav, 168 Seiten Text mit 10 Illustrationen.

Preis: 1 Mark.

Wegen Aufgabe dieser Artikel

Tennis-Rackets
Tennis-Bälle
Tennis-Schuhe

ganz unter Preis

Engl. Magazin Rosenthal & David Hoflieferanten
44 Wilhelmstrasse 44. 16462

„Alpha“ Allg. Photographische Ausstellung

September 1914 Wiesbaden September 1914

im „Paulinenschlösschen“

Eröffnung: Sonntag, den 29. August.

Die Ausstellung umfasst folgende Gebiete:

- Landschaften und Städtebilder
- Sport- und Genrebilder
- Porträts
- Wissenschaftliche Photographie
- Photographische Industrie.

Bei a, b und c werden 2 Klassen unterschieden:

1. Liebhaberphotographie, 2. Berufsphotographie.

Als Preise sind Medaillen, Plaketten, Ehren-Diplome und Ehrenpreise vorgesehen. Die Ausstellungsleitung verleiht durch die Jury goldene, silberne und bronzene Medaillen der Ausstellung. Der Verband Deutscher Amateurphotographen-Vereine hat seine Medaille zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Ehrenpreise und Medaillen sind bereits gestiftet und eine ganze Reihe weiterer wertvoller Ehrenpreise stehen in Aussicht.

Offizieller Katalog im Verlag Max Koeboke, Schwarzburgstr. 44, Frankfurt a. M.

Geschäftsstelle: Städtisches Verkehrsbureau, Theater-Kolonnade.

Fernsprecher 1014. — Telegr.-Adresse: Alpha Wiesbaden.

Bank-Konto: Deutsche Bank, Zweigstelle Wiesbaden.

Postcheck-Konto: Frankfurt a. M. Nr. 1400, Deutsche Bank für Alpha.

Wiesbaden, Villa „Marienburg“

Solmsstrasse 1 (ehemals Fürstl. Solmssche Besitzung)

In vornehmster, ruhiger Lage — Komfortabel eingerichtet
Zentralheizung — Elektrisches Licht — Grosse, helle, modern ausgestattete Räume — Bäder im Hause — Gartenanlage bietet Erholungsuchenden angenehmen Aufenthalt mit und ohne Pension

Telephon 1695

Autogarage

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Dickmilch, Kofyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 16329

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tönnelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut. Besichtigung gerne gestattet.

Parkstrasse 101. Tel. 336. Hochachtungsvoll Der Besitzer: Carl Wagner.

Als Börsenmann

lesen Sie täglich

Neue

Berliner Börsen-Berichte

Korrespondenz & Sonst.

Die Quelle guter Informationen

Probenummern gratis durch die Expedition: Berlin C. 2, Heiligegeiststr. 49.

Palais de danse

Dotzheimerstrasse 19
Anfang 10¹/₄ Uhr.

Erstes u. einziges Ballhaus am Platze. 16581

Lausanne

Der Vorsteher des bekannten Mädchenpensionates „Chateau de Granoy“ Herr E. R. Spies, weilt zur Kur in Wiesbaden. Er empfängt täglich im „Hotel Gröner Wald“ von 11—12 Uhr. Er macht auf Wunsch auch Besuche nach auswärts. 16588

Wer stellt zu medizin.-wissenschaftlichen Versuchen

10 000 Mark

zur Verfügung? Werte Angebote unt. Nr. 16585 an die Exp. ds. Bl. erbeten.

10 gut möblierte

Zimmer

Webergasse 29,

Ecke Langgasse. 16504

Reichshallen.

Erstes vornehmst. Variété a. Platze.

Tagesgespräch ist das Welt-Kurstadt-Programm.

Neu! Achilles und Athene, Original-Gymnastik-Akt.

Neu! Amanda u. Carlisa, Neu! Equilibristische Wunderkinder.

Neu! Fritz und Charles Astor, Komisches Miniatur-Duett.

Neu! Otto und Lisa Albert, Komisches Gesangs-Duett.

Trudi Bomla, Soubrette. Henny Kaufmann, Vortrags-Soubrette.

Angenehmer kühler Aufenthalt. Anfang 8¹/₄ Uhr. Die Dir.: Paul Becker.



Thalia-Theater

Kirchgasse 72. Telefon 6137.

Neues Programm

von Dienstag, d. 21., bis Freitag, den 24. Juli, nachmittags 4—11 Uhr.

Aktuelle Wochenschau des T. T.

Gesühnte Schuld Kleines Drama.

Polidor gibt Aufklärungen Humoreske.

Der Wächter der Bank Drama in 2 Akten.

Lolas Hosenrolle Filmposse in 2 Akten.

Miezchen als Ehestörerin Komödie. 16584

Moderne Ventilationsanlage, daher an heissesten Tagen angenehmer kühler Aufenthalt!

Königliche Schauspiele.

Das Königliche Theater bleibt Ferienhalber bis einschliesslich 29. August er. geschlossen.

Kurtheater (Walhalla).

Mittwoch, den 22. Juli 1914.

Letztes Gastspiel der Hofchauspielerin Melanie Seifmann ehem. Mitglied des k. k. Hofburgtheaters in Wien.

Eine unmögliche Frau.

Komödie in 4 Akten von Leo Lentz (Nach Charles Klein „The Third Degree“).

Regie: Egon Brocher.

Anfang 8¹/₄ Uhr. Ende gegen 10¹/₂ Uhr.